

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

12 (13.1.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Zweites Blatt.

Sonntag den 13. Januar

1878.

Bekanntmachung.

Die Benützung des Eises des Stadtgarten-Sees zum Schlittschuhlaufen ist während dieses Winters unter folgenden Bedingungen gestattet:
für einen Abonnenten des Stadtgartens gegen Zahlung einer Tage von 1 M. pro Person,
für Nichtabonnenten gegen bezahl. von 2 M. pro Person.

Lehtere haben, wie die Abonnenten des Stadtgartens, unter gleichen Bedingungen die Berechtigung, den Stadtgarten und die Festhalle, sofern über diese nicht anderweit verfügt ist, in so lange zu besuchen, als das Eis des Sees zum Schlittschuhlaufen zu benützen ist.
Für einmalige Benützung der Eisbahn haben zu bezahlen:

Abonnenten des Stadtgartens für die Person 10 %
Nichtabonnenten desselben 30 %

Abonnenten des Stadtgartens haben bei Verlangen eines Eiszeichens oder einer Karte ihre Jahreskarten vorzuzeigen.

Zeichen und Karten werden am Eingang zum Stadtgarten verkauft.

Wenn das Eis auf der nebenanliegenden, außerhalb des Stadtgartens befindlichen Schiefwiese früher als dasjenige des Stadtgarten-Sees zu benützen ist, so gelten obige Bestimmungen für diese Eisfläche, mit der Abänderung, daß alsdann der obige Betrag von 30 % für eine Tageskarte auf 20 % ermäßigt wird.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1877.

Stadtgarten-Commission.

Fabrik- und Champagner-Versteigerung im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

Montag den 14. Januar 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 4 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 2 Waschkommoden mit Marmorauflage, 3 Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 2 Nachttische, 4 Spiegel verschiedener Größe, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 feinen Schlafdivan, 1 Schlafkanapee, 2 Kanapees, 3 Wirthstische, 2 Ovale, 1 Küchentisch, 2 Comptoirstühle, 1 Klavierstuhl, 6 Rohre und 6 Bretterstühle, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Koffhaarmatrasen, 60 Stück Militärmützen für Cavallerie und Artillerie, 20 Flaschen altes Kirschwasser, 200 Flaschen Champagner und sonst noch allerlei Gegenstände, wozu ergebenst einlade!

2.1.

J. F. Renert, Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist eine schöne Parterrewohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

* Akademiestraße 37 sind auf 23. April zu vermieten: eine Wohnung im Vorderhaus im 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, und eine Wohnung im Seitenbau im 2. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör. Einzusehen von Morgens 10 Uhr bis Mittags 4 Uhr. Näheres im untern Stock.

* Kronenstraße 49 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit 4 Zimmern, Küche, Magdalkammer, Keller und Speisekammer, die andere mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speisekammer; beide sind mit Wasserleitung versehen und können auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im 3. Stock.

3.1. Langestraße 104, 3 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Glasabschluß, Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 4 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Victoriastraße 2 ist eine Parterrewohnung, aus 4 Zimmern, 2 Cabnetten, Küche und Zugehör bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Mansarde nebst Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus an eine ruhige Familie auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Böffel daselbst.

* Waldhornstraße 37 sind 2 Wohnungen von 1 und 2 Zimmern mit Alkov auf den 23. April zu vermieten. Daselbst sind neue französische Bettladen für 15 M., Küchenschranke für 19 M., Chiffonnières, Kommoden, Sessel billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Verletzung ist Schützenstraße 17 der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, 2 Mansarden und Waschhaus, auf 23. Januar zu vermieten.

* 3.1. Leopoldstraße 30 ist der 2. und 3. Stock, je 4 große Zimmer, Mansarde, Küche, Gas- und Wasserleitung und sonstiges Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

* Wegen Bezug ist sofort oder auf 23. Januar eine sehr hübsche Wohnung (Bel-Stage) von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Speicher, sowie Glasabschluß, um billigen Preis zu vermieten. Bei sofortigen Einzug bräuchte dieselbe erst vom 1. Februar an bezahlt zu werden. Näheres Sophienstraße 65 parterre rechts.

Zimmer zu vermieten.

— Karlsstraße 35 ist ein gut möbirtes Zimmer für 13 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 27 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Schlafkabinet mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Stephaniensstraße 19, nahe dem Justizgebäude und dem Seminar, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Seitengebäude.

* 3.1. Ein sehr schön möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

* 3.1. Akademiestraße 43 sind zwei schön und elegant möbirt, große Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, sofort an einen ältern, anständigen Herrn zu vermieten. Miethpreis per Monat 65 Mark incl. Bedienung. Zu erfragen im 2. Stock Nachmittags von 1-3 Uhr.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist billig zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

* Waldstraße 62 ist im 3. Stock ein freundlich möbirtes, gut heizbares Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar an 1 oder 2 Herren zu vermieten: kleine Herrenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebenfalls ist eine schöne Chiffonnière zu verkaufen.

Stallung zu vermieten.

* Werderstraße 18, parterre, sind Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Remise, welche sich auch überhaupt zu einer Werkstätte eignet, sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein möbirtes Zimmer für einen Herrn zu vermieten.

Eiskeller.

ein solcher ist zu vermieten: Dangestraße 42.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Es wird eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche im Bahnhofstadttheil gegen Vorauszahlung zu mieten gesucht. Gest. Anträge bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 148 einzureichen.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung in der Bahnhofsvorstadt von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung. Zu erfragen Werderstraße 45 im 3. Stock (Marktplatz).

* Eine kleine anständige Familie sucht bis April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche zc. in der Nähe der mittleren Kriegsstraße oder Bahnhofstraße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, womöglich parterre, wird im westlichen Stadttheil auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird sogleich ein vertrautes, bescheidenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche selbstständig jeder feinem Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. Februar Stelle, nach Umständen könnte der Eintritt auch früher geschehen. Zu erfragen bei Frau Düringer, Herrenstr. 32.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 38 im 4. Stock.

12000 Mark

auf ein hiesiges Haus oder sonstige Liegenschaft, auf 1. Hypothek, liegen zum Ausleihen bereit. — Ferner werden

38000 — 40000 Mark

auf ein hiesiges Haus in frequentester Lage auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten erbittet das Central-Bureau von W. Gutfkunst, Friedrichsplatz 8.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. 7000 Mark werden gegen doppelten Liegenschaftsverlag aufzunehmen gesucht. Adressen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Diener-Gesuch.

* 2.1. Ein solider, zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen wird auf 1. Februar gesucht: Stephaniensstraße 62.

Modistin-Gesuch.

Für ein feines Puzgeschäft in Pforzheim wird pro 1. März eine selbstständige Arbeiterin zu engagiren gesucht. Näheres zu erfahren in der Band- und Modehandlung von J. Mayer, Langestraße 165.

Büffet Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut rechnen und schreiben kann und sich in ein Büffet eignet oder schon in einem thätig war, ebenso aus guter Familie ist, wird in eine hiesige Brauerei gesucht. Adressen abzugeben unter N. N. im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Für ein taubstummes Kind von 3 Jahren wird eine Bonne mittleren Alters, von sanftem Charakter und katholischer Konfession, nach Paris gesucht. Gute Behandlung und Bezahlung wird zugesichert. Das Nähere zu erfragen H. Herrenstraße 20 im Laden.

* Stelle findet: eine Jungfer mit guten Zeugnissen, perfekt und in Allem bewandert, bei einer Herrschaft in Karlsruhe.

Stellen suchen: ein junges Frauenzimmer als Haushälterin und ein Mädchen vom Lande in die Küche. Näheres Bahnhofstraße 28.

Stellenvermittlungsbüreau

von **F. Schumacher,**
Steinstraße 16.

Stellen finden sogleich: Tüchtige Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeiten. Auch suche ich für einige gut empfohlene Zimmermädchen sogleich oder später Stellen.

Offene Lehrstelle.

21. Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung findet Lehrstelle in einem Bureau. Näheres durch die Expedition des Badischen Beobachters: Adlerstraße 18.

Kellnerin,

eine sehr gewandte, sucht Stelle durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht in einem hiesigen Geschäft Beschäftigung. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

31. Eine Frau, welche allen Geschäften vorstehen kann, wünscht Beschäftigung im Waschen, Putzen, Stricken oder auch in einem Gasthause über den Mittag, oder einige Monatsdienste zu erhalten. Dieselbe sieht nicht auf großen Lohn, nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Durlacherstraße 27 im internen Stod.

Ein kleiner Pelzschweif

von mittelbrauner Farbe und etwa 21 Centimeter Länge wurde **verloren.** Man bittet um gefällige Abgabe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung.

Verloren.

* Freitag Abend wurde von der Erbprinzen in die Amalienstraße ein großer schwarzer Schiefer verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 10 im 2. Stod gegen Belohnung abzugeben.

Ein junger, gelber Mattenfänger wird seit Donnerstag vermißt. Gegen Belohnung zurückzubringen in die Silberfabrik.

Haus-Verkauf.

* Wegen Wegzug ist im Bahnhofstheil ein vor 6 Jahren gut gebautes Haus, Hof und Gärten oder Bauplatz aus freier Hand unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 27 im Laden.

Spezerei-Laden-Einrichtung.

Eine neue, vollständige Einrichtung ist ganz oder theilweise auf 15. d. M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Büchergestell** von Nußbaumholz, polirt, zum Aufhängen, in welchem man Briefe, Akten, Quittungen, Rechnungen etc. aufbewahren kann, ist sofort wegen Abreise zu sehr billiger Preise zu verkaufen. Zu erfragen Bähringerstraße 10, im Hinterhaus, 2. Stod.

* Eine **Kinderwiege** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 16 im 2. Stod.

* **Bahnhofstraße 34** ist im 3. Stod eine **Wendule** (vergoldet und fast neu), sowie ein guter **Winterrock** sehr billig zu verkaufen.

* Ein noch fast neuer, kleinerer **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Näheres kleine Spitalstraße 2 im Hinterhaus.

* Zwei hübsche, acht russische **Belzröcke**, sowie eine feine **Stegzither** sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 43 im internen Stod.

* Eine Partie guter **Herrenstiefel**, das Paar 6 1/2 M., ebenso **Lederpantoffel** und schönes **Seegras** ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Eine schöne **Waschkommode** mit Marmorauflage, 2 neue einthürige **Kleiderkästen** sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97. Auch wird daselbst eine **Haarzupferin** gesucht.

* Ein feiner **schwarzer Anzug**, Frack, Hose und Weste, alles wenig getragen, ist zu verkaufen: Walbstraße 46.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zwei oder dreistöckiges Haus wird in angenehmer Lage der Stadt oder Kriegsstraße zu kaufen gesucht, auf 23. April oder Juli d. J. beziehbar. Anzahlung 10-15,000 Mark. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes mit Bezeichnung A. 106 eingereicht werden.

Rassenschrauf, ein gebrauchter feuerfester, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen die kath. Stiftungsverwaltung (Schloßplatz 13). 21.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine Frau, welche Liebe zu Kindern hat, wünscht ein solches in Pflege zu nehmen. Näheres Wilhelmstraße 17, im 3. Stod.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kind wird in elterliche Pflege anzunehmen gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 7, parterre.

Unterricht im Zeichnen, Malen und Sticken.

* Durch die Aufforderung von geehrten Damen erlaubt sich Unterzeichnete, einen **Unterrichtskurs** zu gründen, bestehend im Zeichnen aller Art, in Selbstentwerfung der Muster für jeglichen Gebrauch, besonders für Applikationsarbeiten, Stickereien etc., Anleitung zur Anfertigung derselben in weiß und bunt, sowie im Malen von Landschaften, Köpfen, Blumen etc. in mannigfaltiger Art und auf verschiedene Gegenstände, Aufzeichnung von Namen, Monogrammen etc. Hoffend, durch gewissenhaftes Bestreben dem nearesten Zutrauen zu entsprechen, empfiehlt sich bis auf Weiteres

Amalie Müller, gep. Zeichnungslehrerin, Birkel 11, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

22. Ein Polytechniker, welcher das Realgymnasium absolviert hat und in Mathematik und Sprachen schon längere Zeit unterrichtet, wünscht Schülern hiesiger Lehranstalten in Mathematik, Französisch und Englisch Nachhilfe zu ertheilen. Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann wünscht englischen und französischen Unterricht zu nehmen. Offerten mit Honorarangabe unter M. E. 1878 sind niederzulegen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Walbstraße 8,

empfiehlt:
Fleisch-Pastetchen täglich von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Kaffee, Thee, Chocolade, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Groz, Limonade, Mandelmilch, Himbeer und Groseilles etc., deutsche und französische Champagner, feine Weine und Spirituosen, vorzügliche selbstbereite Ananas- und Orangen-Punschessenz; ebenso werden in meinen Lokalitäten alle Dessertweine, als: Sherry, Xeres, Madeira, Malaga, Muscat-Lunel, Bordeaux etc. etc. glasweise verabreicht. 21.

Zucker.

Waghäuser Nr. 1, brodwiese per Pfd. 42 Pf., böhmischer Raffinade 43 Pf., Würfelzucker I. per Pfd. 48 Pf., in Kistchen von 50 Pfd. billiger
A. Hoer,
Seybierstraße 45.

Frisch gebrannten Kaffee,

vorzügliche Qualität, empfehle bestens 21.
J. A. Sönnig, Walbhornstr. 48.

Frische
Cabeljan, Schellfische, Soles.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Soeben eingetroffene
frische Schellfische, Cabeljan
empfiehlt
Degenhardt,
Fischhändler, Herrenstraße 6.

Cabeljan,
frisch eingetroffen, werden billigt abgegeben:
Lebensbedürfnisverein,
Bähringerstraße 45.

Essig- und Salzgurten,
beste Qualität, en gros und Stückweise, billigt bei
J. Schumacher,
21. Amalienstraße 14.

Straßburger Sauerkraut, Wertheimer Brat-, Blut- und Leberwürste, Blut- und Zungenschwartzemagen, Frankfurter Leberwurst, Göttinger Cervelatwurst
empfiehlt
Albert Salzer, Langestraße 140.

Hülsefrüchte,
als: ganze und gespaltene Victoria-Erbsen, prima ganze grüne Erbsen, schönste Sorte Linsen, geschälte Linsen zu Suppen, Ungarische weiße Bohnen, Escalopes (Indische Bohnen in Paquets). Alles unter Garantie für best weischohend empfiehlt billigt
J. Schumacher,
Amalienstraße 14.

Für Schlittschuhläufer!
Engl. Ringwood-Handschuhe
besten Qualität

empfiehlt
21.
Ludwig Oehl,
Langestraße 116.

1^a Mainzer Sauerkraut

per Pfd. 15 Pf. empfiehlt
H. Scheuermann,
2.1. Waldstraße 4.

Eine Parthie **Erbsen**, welche sich vor-
züglich zu Taubenfutter eignet, wird abgegeben
das Pfund à 10 Pf. bei
F. A. Söuning, Waldhornstraße 48.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen täglich von 11 Uhr an warm
3.1. **Th. Compter,** Hofconditor.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtsküchlein,**

sowie verschiedenes **Kaffee- und Theeback-
werk** empfiehlt

Fr. Nees,
Großh. Hoflieferant,
Adlerstraße 2.

Ausverkauf von Schlittschuhen.

2.1. Wegen Aufgabe dieses Artikels verlaufe
ich Schlittschuhe von 85 Pf. an das Paar.
J. Meyer, Langestraße 136.

Von heute an

Bock-Bier

bei **J. Söpfner,** Bierbrauer.

Restoration Galler, Viktoriastraße.
* Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen
nebst einem vorzüglichem Stoff Fels'schen Bier,
wozu ergebenst eingeladen wird. Abends gesellige
Unterhaltung.

W a z e i e.

* Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen,
reinen Oberländer Wein, sowie feine hausge-
machte Würste, wozu ich verehrte Gäste höflichst
einlade
Hr. Walch, zum Rapfen,
Zähringerstraße 92.

Louis Merkt,

Nachfolger von **S. Bauer,**
Langestraße 67,

empfehlen: gekochten Schinken im Ausschnitt,
gekochte Ochsenzunge, feinsten Schweinskopf,
Schinken- und Zungenroulade, frische u. ge-
räucherter Frankfurter Leberwurst, Schinken-
und Lyonerwurst, Trüffelwurst bestens. *

Soeben erschienen in **A. Bielefeld's**
Hofbuchhandlung:

ADRESSBUCH 1878,

broch. M. 2.60, gebunden M. 3.

5.2.

* Um Rückgabe des von mir entliehenen
Februarheftes der deutschen Rundschau 1877 bittet
den Inhaber **Dr. Wendt.**

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 13. Januar findet bei Unterzeich-
netem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst
einladet **F. Lipp.**

Beierthelm.

Im **Gasthaus zum Löwen**
findet heute Sonntag Tanzunter-
haltung statt, wozu höflichst einladet
R. Dörr.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag halb 3 Uhr Chorprobe von
Mendelssohn's Paulus.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Wollene Gesundheitsjacken

von M. 2.30 an.

F. D. Zutt, Langestraße 156,
gegenüber der Infanteriekaserne.

3.3.

**Der kleine Rest zurückgesetzter
Schuhwaren,
besonders Filzwaren,**

soll während der kalten Jahreszeit noch vollständig verkauft werden
und empfehlen deshalb unser Restlager in:

**Filz-Damenstiefeln mit Gummizug und
Absätzen zu M. 3.50,**

**Filz-Damenstiefeln zum Schnüren oder
Knöpfen zu M. 2.50 bis M. 5,**

**Filz-Damenpantoffeln mit Filzsohlen
zu M. 1.15,**

**Filz-Damenpantoffeln mit Ledersohlen
zu M. 1.80 bis M. 3.50,**

**Filz-Kinder- und Mädchen-Pantoffeln
von 70 Pf. an,**

ferner:

**Wichsleder- und Chagrin-Damenzug-
stiefeln zu M. 4.80,**

**Chagrin- und Kid-Damenzugstiefeln
(nur Nr. 38, 39 und 42) zu M. 5.50 und
M. 6.50.**

J. & E. Hirsch,

Langestraße 125.

Holzschuhe

für Männer, Frauen und Kinder, mit und ohne Filzfütterung
empfehlen zu Fabrikpreisen

W. Stoltz,

14. Douglasstraße 14.

Prof. Dr. Meidinger's Patent.

Regulir-Füllöfen,

Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen,
Säulenöfen,
ovale Wormser Kochöfen, sowie
sonstige Sorten Öfen,
Kochherde,
Kohlenkasten,
Kohlenlöffel und
sonstige Feuerungsgegenstände

empfehlen

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24

Reinwollene Jagd-Westen

in bester Qualität à 10 M. per Stück

empfeht

2.1.

Heinrich Cramer, Herrenstraße 19.

Weisse Gardinen

in allen nur existirenden Sorten von den billigsten bis zu den besten Qualitäten empfiehlt billigst

Max Levinger,

82 Langestr. 82.

Gardinen-Reste zu 1, 2, und 3 Fenstern sind noch vorrätig und stelle dieselbe zu billigem Preis.

Schlittschuhe

in großer Auswahl bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Langen- und Kronenstr. 6.

Wegen Geschäftsaufgabe

gebe ich zu jedem annehmbaren Gebote meine

Schlittschuhe

ab.

Josef A. Ettliger,

Langestr. 106.

Neue Sendung

Schlittschuhe

für Herren, Damen und Kinder

in den besten und beliebtesten Façonnen,

mit und ohne Riemen,

eingetroffen, empfehlen zu den billigsten Preisen

Hammer & Helbling,

vormals Christ. Heidt,

Langestr. 155.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 13. Januar große Tanzstunde, wozu ergebenst einladet

Streub, Tanzlehrer.

Eintracht.

Sonntag den 13. Januar

Spiel- und Scherzfranz.

Anfang 6 Uhr.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihre Senffabrikate täglich frisch und billig berechnet, als: Naturell-Estragon- und Sardellenessig in Porzellantsyphen und offen. Für die Hrn. Gastwirthe und Kaufleute wird auf Bestellung Naturellsens von 10 bis zu 30 Pfund überliefert. Da meine Wohnung für meine verehrten Kunden zu entfernt ist, so wird auf schriftliche Bestellungen selbst im Detail die Waare ins Haus verbracht.

J. J. Samsreither, Senffabrikation, Werberstraße 6.

Todesanzeige.

Entfernten Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß unser einziger unvergeßlicher Sohn

Camill Sagay,

Ingenieurkandidat,

heute Nacht im Alter von 22 Jahren an einem Herzleiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der tieftrauernden Familie

Aug. Sagay, Straßenmeister.

Baden, den 10. Januar 1878.

Philharmonischer Verein.

2.1. Dienstag, den 15. Januar: Tanzkränzchen. Anfang nach 7 Uhr, Abendessen 2 Mark. Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird gebeten. Schluß der Anmeldebiliste Montag Abend.



Verein
bildender
Künstler.

Die Werkstatt zur Anfertigung von Kostümen für das Fest wird Montag den 15. d. M. in dem Gasthause zur Rose am Mühlburger Thor eröffnet.

Einladungsschreiben an Auswärtige mit zugehörenden Circularen sind bei **C. C. Schirm,** neue Kunstschule, Atelier Nr. 19, zu haben. 3.2.

Lesezimmer

für weibliche Diensthöfen geöffnet jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr: Erbprinzenstraße 12.

W. W. 4. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Januar. I. Quartal. **G.** Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. Jan. Eduard Appel von Gerlachheim, Schieferbeder, mit Marie Volpert von Markammer.
12. " Jakob F. Hauck von hier, Bahnhofarbeiter, mit Auguste Dertel von Durlach.

Geburten:

10. " Anna Marie Ida, Vater Friedrich W. Fögenbach, Wirtsh.

Todesfälle:

11. Jan. Karoline Wagner, Privatiers, Wittwe, alt 65 Jahre.
11. " Josef Sacher, Mechaniker, ledig, alt 22 Jahre.
11. " Emil, alt 2 Jahre, Vater Anstreicher Burkhardt.

M

gelee

in 8
pflicht
Burl

ann
unter
fehle

den i
geben

verste

steig

f an
fomn
und
diban
1 Kl
Stüd
Chan
2.2